

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

96 (9.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96.

Mittwoch den 9. April

1845.

Bekanntmachungen.

(1) [Commissionsvergebung.] Die bei Erbauung des neuen katholischen Schulhauses dahier vorkommenden

Schreiner-, Glaser-, Schlosser- u. Schmidt-Arbeiten sollen im Wege der Commission vergeben werden.

Die betreffenden Handwerksleute werden deshalb eingeladen, die aufgestellten Bedingungen einzusehen und ihre Commissionen längstens bis zum 19. d. M. bei unterzeichneter Stelle versiegelt und mit der Aufschrift versehen, einzureichen.

Karlsruhe den 8. April 1845.
Stadt-Bau-Amt.
C. Kuengle.

Die Lieferung des Bedarfs der hiesigen katholischen Stadtkirche von etwa

- 50 Pfund weißen Wachslichtern,
- 20 Pfund Stearinlichtern,
- 56 Pfund Lampendöl

soll für das Jahr 1845 an den Wenigstnehmenden begeben werden. Diejenigen Kaufleute, welche diese Lieferung zu übernehmen gedenken, wolle ihren Anerbietung innerhalb der nächsten 14 Tage bei dem hiesigen katholischen Pfarramte einreichen.

Karlsruhe den 1. April 1845.

Der katholische Kirchen- und Stiftungs-Vorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß des Handelsmanns Julius Homburger von hier werden Freitag den 11. d. M. von Nachmittags 2 Uhr an nachbezeichnete Fahrnißgegenstände in der Wohnung des Verstorbenen, lange Straße No. 155., öffentlich versteigert, nämlich: Herrenkleider, Bettung, Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschir, eine Ladenrichtung, verschiedene Ladenwaaren und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe den 7. April 1845.
Großh. Stadtmagistrat.
Gerhard.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Nächsten Donnerstag, den 10. d. M., Morgens 8 Uhr wird in dem Hause Amalienstraße No. 37. aus der Verlassenschaftsmasse des gestorbenen Restaurateurs Friedrich Schmidt: Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Liqueur und Rirschenwasser, ein großer eiserner Kochherd und allerlei Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Zugleich werden diejenigen, welche an die vorbenannte Masse eine Forderung machen wollen, hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen a dato bei dem Notariatsverweser Beck, in seiner Wohnung, im Eckhause der Langen- und Herrenstraße

No. 19. anzumelden. Jene, welche die Anmeldung unterlassen, haben es sich lediglich selbst zuzuschreiben, wenn sie nach Vollendung der Theilung nicht mehr zu ihrer Zahlung gelangen können.

Karlsruhe den 5. April 1845.
Großh. Stadtmagistrat.
Gerhard.

(2) [Fahrnißversteigerung und Gläubigeraufruf.] Nächsten Freitag, den 11. d. M., Morgens 9 Uhr werden in dem Gasthaus zum König von Preußen aus der Verlassenschaftsmasse des gestorbenen pens. Hofmusikus Michael Köhler: Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, ein Klavier mit sechs Octaven und allerlei Hausgeräthschaften gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich werden diejenigen, welche an die vorbenannte Masse eine Forderung machen wollen, hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen a dato bei dem Notariatsverweser Beck, in seiner Wohnung, im Eckhause der Langen- und Herrenstraße No. 19. anzumelden.

Jene, welche die Anmeldung unterlassen, haben es sich lediglich selbst zuzuschreiben, wenn sie nach Vollendung der Theilung nicht mehr zu ihrer Zahlung gelangen können.

Karlsruhe den 5. April 1845.
Großh. Stadtmagistrat.
Gerhard.

(2) [Holzversteigerung.] Aus der Großh. Fasannerie werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

- Donnerstag den 10. d. M.
- 72 1/2 Klafter eichen Scheit- u. Prügelholz,
- zum 13. d. M., hainbuchen ditto,
- zum 13. d. M., birken und foelen ditto,
- 87 " eichene Stumpen,
- 11 Stamm birken Nugholz und
- 4 " Kirschbaumen Nugholz.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr am Hause des Thorwart Meyers.

Karlsruhe den 7. April 1845.
Großherzogl. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde Forstbezirks Eggenstein werden öffentlicher

- Versteigerung ausgesetzt:
- Freitag den 11. d. M.
- im Bannwald
- 17 Stamm foelen Bau- & Nugholz,
- 3 " eichen " " "
- 7 Klafter " " Scheit- " Prügelholz und
- 71 " " " Stumpen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr dahier beim Ludwigsthor Statt.

Karlsruhe den 8. April 1845.
Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(3) [Mastvieh-Versteigerung.] Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr werden auf der Markgräflichen Domäne Maximilians-Aue

2 Paar fette Ochsen und

20 Stück fette, theils englische, theils Bastard-Schaafe öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. April 1845.

Markgräflich badische Guts-Verwaltung.

(2) [Fahrräder-Versteigerung.] Mittwoch den 9ten April Nachmittags 2 Uhr werden im Hause des Herrn Kaufmanns Lemke, Erbprinzenstraße Nr. 33. nachbenannte gut erhaltene Möbel gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 nußbaumener Sekretär, 2 ditto Chiffoniere, 2 ditto große und 2 kleine Kommode, 2 ditto Etager, 1 ditto Schreibtisch nebst gepolstertem Stuhl, 1 ditto Spieltisch, mehrere nußbaumene und tannene Tische, 6 Strohsessel, 3 Bettladen, 1 ditto mit Mechanik, 1 nußbaumener Stehpult, sodann 1 Spiegel mit vergoldeter Rahme, 1 Spiegel mit brauner Rahme, 2 Armsessel, Bettung u.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(2) [Haus- und Bierbrauerei-Versteigerung.] Bierbrauereimeister Philipp Hambrecht läßt sein in der Karlsstraße nächst der Infanterie-Kaserne gelegenes Wohnhaus nebst wohl eingerichteter Bierbrauerei unter sehr vortheilhaften Bedingungen nächsten Donnerstag den 10. d. M. Nachmittags 3 Uhr einer zweiten und letzten Versteigerung aussetzen, und wenn der Anschlag oder darüber geboten, wird sogleich zuerschlagen werden. Die Kauflustigen werden auf genannten Tag u. Stunde höflich eingeladen.

(2) [Weinversteigerung.] Im Keller des Hauses No. 33. der Adlerstraße werden nächsten Donnerstag den 10. April d. J. Vormittags 10 Uhr: 20 Ohm 1842r Klävner versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. Juli ein ganzes Haus, das etwa 8 bis 10 Zimmer und ein Gärtchen enthalten muß. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Köllle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Hirschstraße Nr. 42. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, ein oder zwei Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, Waschküche, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere zu erfahren im 2. Stock.

In der neuen Thorstraße Nr. 16. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, einer Speisekammer, und kann auf den 23. April bezogen werden; auch sind daselbst 1 bis 2 Zimmer an ledige Herrn zu vermieten.

In Nr. 34. der Jähringerstraße ist ebener Erde ein vorderes Zimmer mit Bett und Möbel und im mittlern Stock im Seitengebäude 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 15. oder 23. April zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 3. ist auf den 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 21. ist auf den 23ten April ein Zimmer im Hintergebäude mit Bett und Möbel für einen ledigen stillen Herrn zu vermieten.

Herrn- und Blumenstraße No. 4. ist ein schönes möblirtes Zimmer mit Alkof und ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den ersten Mai oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 — 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, ganz oder theilweise zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen, auch können zwei Zimmer davon schon früher bezogen werden.

In der Stephanienstraße No. 64. ist im Hinterhaus ein freundliches Logis an eine stille Familie zu vermieten; dasselbe enthält 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Holzlage, und ist auf den 23. Juli oder auch noch eher zu beziehen.

Langestraße, Sommerseite, No. 26. ist die zweite Etage (3. Stock), bestehend in drei großen und drei kleinen Zimmern, zwei Alkoven, Küche, Kammer, Trockenspeicher u. s. w. auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

(1) [Wohnungsgeſuch.] Eine stille Haushaltung sucht eine Wohnung in den Quartieren der Stadt von der alten Waldstraße an bis zur Adlerstraße, den äußern und innern Zirkel mit inbegriffen. Man wünscht 5 geräumige Zimmer mit allen sonstigen Bequemlichkeiten. Im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Logisgeſuch.] Es sucht eine kleine Familie, die erst hier angekommen ist, ein kleines Logis auf den 23. April; wer ein solches hat, melde es im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Geſuch.] In der Jähringerstraße No. 60. wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, die gut kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann.

(1) [Geſuch.] Es wird ein Mädchen gesucht, das kochen, nähen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Spitalstraße No. 61. zu ebener Erde.

(1) [Dienstantrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehen junger Mensch findet eine Stelle als Hausknecht und kann sogleich eintreten. Das Nähere Lammstraße No. 1.

(1) [Dienstantrag.] Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich einen Platz als Bedienter; wo? sagt das Comptoir dies. Blattes.

(1) [Dienstantrag.] In No. 61. der Amalienstraße kann ein fleißiger junger Mensch als Hausknecht einen Dienst finden.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterwirft, wünscht sogleich in Dienst zu treten. Näheres in der Ritterstraße No. 10. im Hintergebäude.

(1) [Verloren.] Es ist ein Kanarienvogel entflohen; wer solchen aufgefangen, beliebe ihn in No. 47. auf dem Spitalplatz im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Wurzelreben-Verkauf.] Gärtner Wagner, beim Ettlinger Thor, verkauft Wurzelreben von vorzüglichen Sorten Tafeltrauben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine Presse und ein eiserner Kochherd mit Bratofen sind zu verkaufen Herrenstraße Nr. 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Kunstmehl-Anzeige.

Bei Bäckermeister Wagner, dem Museum gegenüber ist eine frische Sendung Eßlinger Kunstmehl angekommen, u. wird ungeachtet des gestiegenen Verkaufspreises zu dem frühern Preise à 1 fl. 24 kr. der Achtel-Centner verkauft.

Modewaaren-Lager.

Herrenstraße.

Folgende Artikel sind in großer Auswahl eingetroffen, als:

Möbelstoffe jeder Art, Gardinenzeuge, weiß und farbig, Barchente und Drells zu Betten, Piqué und Piqué-Decken, Tischteppiche und Sophas-Vorlagen, welche sämtliche Gegenstände zu sehr mäßigen Preisen verkauft werden bei

Benedict Höber jun.

P. S. Eine Parthie englische und sächsische baumwollene Frauen- und Kinder-Strümpfe werden, um damit zu räumen, mit einem bedeutenden Nachlaß ausverkauft.

Pariser

Sonnen- & Regen-Schirme

erhalte ich so eben das Neueste von einem der ersten Fabrikanten in Commission, um solche sowohl en gros als en détail zu verkaufen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

L. S. Leon Sohn,

Nro. 41. Eck der Langen- & neuen Waldstraße,

zeigt hiermit an, daß er eine große Sendung Mailänder schwarze Seidenzeuge,

für deren reine, gekochte Seide garantiert wird, erhalten hat.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Bettfedernreinigen auf der Maschine, sowie auch im Waschen und Bleichen der Betten, wie schon

einige Jahre, wieder betreibe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Johann Breschle,
wohnhaft Waldhornstraße Nro. 44.

Bodenwische.

Bei Unterzeichnetem ist immer bestens zubereitete Bodenwische zu haben, nach jeder beliebigen Farbe, der Schoppen zu 8 kr.

J. Schneider, Bodenwischer, alte Herrenstraße Nro. 7., neben Hrn. Blechner Wagner.

Musik-Anzeige.

Der königl. würt. Blechmusik-Verein aus Neresheim wird sich heute Abend im Gasthof zum drei König produziren. Anfang 7 Uhr.

Museum.

Der Verein für ernste Chormusik hält in dieser Woche seine Uebungen Samstag den 12. April, Abends sechs Uhr.

Der Vorstand.

Eintracht.

Cäcilien-Verein. Concert.

Mittwoch den 9. April 1845.

I. Abtheilung.

- 1) Septett für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Violine, Violoncell und Contrabaß von Hummel.
- 2) „Mein Herz, ich will dich fragen“, Lied für Sopran von Kücken.
- 3) Divertissement aus der Oper „die Stumme von Portici“ für das Violoncell von Kummer.
- 4) Chor aus der Oper „die Zauberflöte“ von Mozart.

II. Abtheilung.

- 5) Ouverture zur Oper „Carlo Fioras“ v. Franzl.
- 6) „Zur Heimath“ Lied für Sopran von Kalliwoda.
- 7) Lied für Bariton aus der Oper „Czaar und Zimmermann“ von Lortzing.
- 8) Concertino für die Trompete.
- 9) Chor und Choral aus dem Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang halb 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. April: Neu einstudirt: Das Portrait der Mutter, oder: Die Privat-Komödie, Lustspiel in 4 Aufzügen von Schröder.

Freitag den 11. April: Nehmt ein Exempel dran, Lustspiel in einem Aufzuge von Löffler. Hierauf: Der verwunschene Prinz, Schwank in 3 Aufzügen von J. von Plöb.

Die Karlsruher Zeitung Nro. 93. vom 8. April 1845. veröffentlicht folgende

Dienstnachricht:

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchste Ordre vom 1. d. M. dem Oberstleutnant und Garnisonskommandanten Ueberand in Rehl die Erlaubniß allergnädigst zu ertheilen geruht, das ihm von Sr. Maj. dem König der Franzosen verliehene Ritterkreuz der königlich Französischen Ehrenlegion annehmen und tragen zu dürfen.

Leinwand- und weiße Waaren-Muzeige.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager, in Hausleinen, schlesischer sächsischer, irländischer & bielefelder Leinen, Handtüchern, Servietten, Tischtüchern, für 6, 8, 12 und 24 Personen, Pique- und Reis-Röcken, sächsischen und englischen Strümpfen, weißen leinenen Taschentüchern, Foulards & Battisten, unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung in gefällige Erinnerung zu bringen.

W. Auerbacher Wittwe,
Carl-Friedrich-Strasse No. 4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Aehinger und Hr. Neumeier, Kaufm. von Mannheim. Hr. Neumann, Kfm. von Fürth. Hr. Quilling, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bouvier, Kfm. v. Neuchâtel. Hr. Charlier, Part. v. Straßburg. Hr. Bauer, Kfm. v. Nürnberg.

Im Deutschen Hof. Hr. Knappe, Kaufm. von Mainz. Hr. Erhardt von Freiburg. Hr. Wiesert von Ebingen.

Im Englischen Hof. Hr. Dagonet und Herr Schöneck, Kaufm. von Chalons. Hr. Maurer und Hr. Sommer, Partik. von Berlin. Hr. Hauber, Kfm. von Bonn. Fräul. Fasciotti, Kaiserin russischer Hofopernsängerin v. Petersburg. Fräul. Botte mit Bed. aus Mailand. Hr. Overlact, Kfm. v. Köln. Hr. Gros, Kfm. v. St. Perage. Hr. Kothler, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Menzel, Kfm. v. Edingburg. Hr. Lang, Salineninspektor mit Fräul. Tochter v. Altenburg. Hr. van der Horde, Rent. mit Bed. v. Mecheln. Hr. Richter, Kfm. v. Ansparg.

Im Erbpriuzen. Hr. Arnold, Professor mit Gattin von Tübingen. Hr. Gernille-Temple, Oberst mit Gattin aus England. Hr. v. Bougenelle, General u. Hr. Baron von Genul von Paris. Hr. Emerita, Buchhändler, Hr. Cantator und Hr. Major von Porbeck von Freiburg. Hr. Arnold, Doktor von Heidelberg. Mad. Hugo mit Fräul. Tochter von Lahr. Hr. Döring, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baron v. Berchiel v. Donauerschlingen. Hr. Sobet u. Hr. Kist, Part. mit Dienerschaft v. Straßburg. Hr. Pfeifer, Kirchenrath v. Mannheim. Hr. Geiger, Dr. v. Offenburg. Hr. Feingelmann, Kaufm. von Kaufbrunn.

Im Geist. Hr. Fegel v. Buchenberg. Hr. Fegel, Handm. von St. Georgen.

Im goldenen Adler. Hr. Bastian, Pfarrer v. Ottersweier. Hr. Chiron, Kaufm. von Chamberg. Hr. Daso, Part. aus Belgien. Hr. Neukomm, Kaufm. von Bern. Hr. Börschein, Dekan von Malsch. Hr. Gleich, Müller von Eckenoblen. Hr. Hornung von Kehl. Hr. Keller, Kaufm. von Dom.

Im goldenen Hirsch. Hr. Degrich, Kaufm. von Hersfeld. Hr. Schmidt, Kaufm. von Calmbach.

Im aoldenen Karpfen. Hr. Uker von Zell. Hr. Wag, Rathschreiber daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Geib, Professor von Fürth. Hr. Palmeyer, Kfm. von Karau. Hr. Gerdolle, Prope. von Mes. Hr. Schnabel, Kaufm. v. Hückeswagen. Hr. Hartmann, Ingenieur-Offizier mit Gattin von Germersheim. Hr. Moyer, Kaufm. mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Potel, Rent. v. München.

Im goldnen Lamm. Hr. Schleurich v. Echtersstadt. Hr. Schneider von Siebersbach. Hr. Stelzer, Kfm. von Darmstadt. Hr. Gräsch, Handm. von Rastatt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Tanner und Hr. Ham, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bannier, Kfm. von Frankenthal. Hr. Rauch, Kfm. von Schmalkalden. Hr. Rehter, Kfm. von Offenburg. Hr. Bohrmann, Partik. von Feudenheim. Hr. Burckhard, Pfarrer von Hambrücken.

Im der goldnen Waag. Hr. Rosenthal, Hdm. von Rastatt. Hr. Klein von Jöhlingen.

Im goldnen Schiff. Hr. Herzog v. Münzesheim. Hr. Blumenthal von Gochsheim. Hr. Löw, Schulpispirant von Diersburg. Hr. Nathan, Lehrer von Emden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Herrmann, Kfm. von München. Hr. Schneider, Part. von Darmstadt. Hr. Fischer, Fabrik. von Ladenburg. Hr. Furrer, Kaufm. von Straßburg. Hr. Lehmann, Rent. von Mühlhausen. Hr. Pfeiffer, Handm. v. Weiler. Hr. Schmidt, Kaufm. von Cöln.

Im Rheinschen Hof. Hr. Schmidt, Kfm. von Feudenstadt. Hr. Stadelhofer, Kaufm. von Karau. Hr. Hog, Kaufm. von Hamburg. Hr. Rosenthal, Prof. von London.

Im Ritter. Hr. Kirchenlocher, Lehrer mit Sohn von Groseicholsheim. Hr. Schlotterbeck, Geometer von Böblingen. Hr. Hildenbrand, desgl. von Rothweil. Hr. Hamich, Kaufm. von Neukirch. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Zweibrücken.

Im Römischen Kaiser. Hr. Glöser, Rent. mit Sohn von Köln. Hr. Dshues, Kaufm. von Kolmar. Hr. Berger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Lavel, Part. v. Lyon. Hr. Lewald, Dr. Lit. von Baden. Hr. Zechiel mit Sohn, Schullehrer von Ispringen. Hr. Hofmann, Pfarrer v. Obermoschel. Hr. Prinz Gallizia mit Dienerschaft v. Petersburg. Hr. v. Delanque mit Gattin v. Lyon. Hr. Zoller, Rent. mit Fam. v. Chalons. Hr. Heigmann, Kaufm. von Würzburg.

Im rothen Haus. Hr. Unger, Fabrikant von Gleisweiler. Hr. Lehner, Lehrer von Mingolsheim. Hr. Wegel, Kaufm. von Speyer. Hr. Rehsler, Gastgeber von Colmar. Hr. Jung, Kaufm. von Söhligen. Hr. Kühner, Kfm. von Straßburg.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Krieger, Hdm. von Darmstadt. Hr. Stiefbold, Kfm. von Reutlingen. Hr. Sahm und Hr. Neckle von Bruchsal. Hr. Kaufmann von Eddingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Dillmann mit Gattin von Rastatt. Hr. Lehmann, Kaufm. von St. Georgen. Hr. Müller, Bierbrauer von Rastatt. Hr. Schmidt mit Sohn v. Bruchsal. Hr. Ling v. Ehrenthal.

In der Stadt Rastatt. Hr. Schneider, Part. mit Gattin von Offenburg. Hr. Schneider, Stud. v. Freiburg. Hr. Horlebach von Hartheim.

Im Baldhorn. Hr. de la Gaille, Dr. v. Paris. Fräul. Adler von Goned. Hr. Stein, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Guth, Buchhalter von Illenau. Hr. Ruch, Verwaltungsactuar daher. Hr. Lunis, Kaufm. von Düsselhof. Hr. Lindorfer, Partik. aus Siebenbürgen. Hr. Vignie, Kaufm. von Paris. Hr. Halle, Kaufm. v. Hagenau. Hr. Pfeiffer, Kaufm. von Mainz. Hr. Müller, Rent. von Stockholm.

Im Zehringner Hof. Hr. Nadat, Kaufm. v. Birgheim. Hr. Schüg, Kfm. von Basel. Hr. Lömer, Kfm. von Mannheim. Hr. Seybold, Kfm. von Straßburg. Hr. Kintay, Agent aus England. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Merk mit Gattin u. Schwester aus Tyrol. Hr. Hartholz und Hr. Buchler, Studenten von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerial-Bevisor Nebel: Hr. Salzer, Apotheker mit Sohn von Bretten. — Bei Friseur Rothardt Wittwe: Fräul. Schiffmacher von Bühl. — Bei Hrn. Professor Eisenlohr: Hr. Schwend, Prof. von Speier. — Bei Hrn. Geh. Rath Weg: Hr. Sachs, Postoffizial von Baden. — Bei Hrn. Hutmacher Nagel: Fräul. Kindt und Hr. Baumann, Buchhalter von Waghäusel. — Bei Hrn. Lederhändler Kaupp: Herr Gruner, Pfarrer von Bergen.

Hierzu als Beilage: eine Bekanntmachung der Madame Marianne Keilholz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.